

Nordpark Plattling – Bewegungs- & Landschaftspark mit Campusareal

Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün 2024
Nr. 0120



Kurzbeschreibung

Der Nordpark ist ein ehemaliges Güterbahnhofsbereich nördlich des Plattlinger Bahnhofs, das in den letzten Jahren stückweise einer neuen Nutzung mit großem Grünflächen- und Parkanteil zugeführt wurde. In dem von BEM Landschaftsarchitekten geplanten, dritten Teilbereich finden sich markante Reste der früheren Nutzung, unter anderem zwei eindrucksvolle Eisenbahngebäude aus Klinkersteinen. Der bestehende Hauptweg aus dem Nordpark II wird entlang der Bahnfläche fortgeführt und schlängelt sich zwischen Wiesen und der Eisenbahn bis zum temporären Endpunkt, einem erhöhten Ausblickspunkt. Parallel zu den Bahnflächen wird ein langgezogener Eidechsenwall angelegt, der den geschützten Reptilien auf dem Gelände ein dauerhaftes Zuhause gibt. Ökologie und Artenschutz wurden so

zum Leitthema entlang der Bahnflächen. Nach Norden hin, zur neuen Musikschule des Landkreises, dem Forschungszentrum für moderne Mobilität der TH Deggendorf sowie der Bürgerhalle der Stadt Plattling zwischen den denkmalgeschützten Klinkerbauten, wird die Gestaltung formaler und architektonischer. Hier wird der campusartige Charakter der neuen städtebaulichen Nutzung Rechnung getragen. Die Vegetation wird dem Bahngelände entsprechend offen mit lockeren, standortgerechten Baumbeständen entwickelt. Sie enthält sowohl fremde als auch heimische Baumarten. Entlang der nördlich am Gelände verlaufenden Erschließungsstraße ordnen sich die Baumstellungen zu Reihen. Stellplätze werden entlang dieser Erschließungsachse organisiert, sodass der eigentliche Park frei von motorisiertem Verkehr bleibt.

Ort des Projekts	Stadt Plattling
Bundesland/Bundesländer	Bayern
Einwohner der Gemeinde	13.111
Zeitpunkt der Umsetzung	2015-2023
Freiraumtyp	Grünzüge/-achsen + Campus in Landschaftspark

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

☒ Gebaute Projekte ☐ Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Verbindungsrouten und Wege für aktive Mobilität
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Kühle Orte für Bewegung bei Hitze

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

Bewegung und Gesundheit

Der Nordpark wurde als Grünzug für generationsübergreifende Freizeitaktivitäten und Erholung im Grünen gestaltet. Der Park ist durch Schatten spendende Baumhaine und grüne Pufferzonen in Nutzungsbereiche gegliedert. Im 1. und 2. Parkabschnitt bildet ein Multifunktionsspielfeld für Mannschafts-Sportarten wie Hockey, Fußball, Handball, Basketball und Streetball den sportlichen Schwerpunkt. Im Mittelbereich sind ruhigere Freizeitaktivitäten wie Boulespiel, ein Kinderspielbereich und Fitnessgeräte angeordnet. Im östlichen Teil wurde eine Skate-Anlage im engen Dialog mit den lokalen Sportlern, Skatern und BMX-Fahrern angelegt. Im landschaftlich gestalteten 3. Parkbereich liegt der Schwerpunkt hingegen mehr auf Ruhe und Entspannung in der Natur. Landschaftliche Wege laden zu ausgedehnten Spaziergängen, Laufrunden oder Radtouren ein. Robuste Sitzmöbel aus Beton, Sitzstufen und erhaltene Elemente der alten Bahnnutzung geben dem gesamten Parkareal einen individuellen Charakter und erinnern subtil an die ehemalige Nutzung als Güterbahnhof.

Projektbeteiligte

Roland Pfauntsch
Stadt Plattling Leitung Bauamt

Irene Burkhardt
Projektleitung LA

Martin Spiekermann
Bauleitung LA

Brunner Architekten
Architektur Campusgebäude

Markus Altmann
Stadt Plattling Projektleitung

Julian Ulrich
Projektbearbeitung LA

Yvonne Hammes
Umweltbaubegleitung

Lebensqualität

Durch die vielseitigen nutzbaren neuen Grünanlagen mit Ihrer hochwertigen Gestaltqualität ist im Nordpark auf vielen Ebenen ein langfristiger Mehrwert für die Lebensqualität in der Stadt Plattling erzielt worden: So konnten eine autofreie Bewegungsachse für den Fuß- und Radverkehr entlang der Bahnflächen, naturnah gestalteten Grünanlagen als Orte der Ruhe und Entspannung, vielseitige, generationenübergreifende und inklusive Angebote für Sport und Bewegung und ein Bürger- und Bildungscampus mit ansprechenden Campusbereichen im Grünen geschaffen werden. All das konnte unter Erhalt und Entwicklung des wertvollen Bestandes realisiert werden: So wurde unter anderem der Baumbestand bestmöglich erhalten und umfangreich ergänzt (positiver Stadtklimaeffekt), die lokale Zauneidechsenpopulation erfolgreich in den neuen Eidechsenwall umgesiedelt und nicht zuletzt das baukulturelle Erbe des ehemaligen Güterbahnhofs als Identifikationsfaktor des Ortes in vielen großen und kleinen baulichen Details für kommende Generationen erhalten.

Prozess und Zusammenarbeit

Für die Gestaltung der Freianlagen im Nordpark III wurde ein Wettbewerb ausgelobt, den BEM Landschaftsarchitekten für sich entscheiden konnten. In der Planungs- und Bauphase gab es, u.a. aufgrund der Themen Altlastensanierung, Arten- und Denkmalschutz regelmäßig Abstimmungen zwischen Stadt, Fachplanern und Behörden (Landratsamt). Die Einbindung der Hochschule Deggendorf bei der Gestaltung des E-Mobility-Bildungscampus war wichtige Schnittstelle. Auch wichtig war die regelmäßige Abstimmung mit der Förderstelle (Regierung) über die Förderfähigkeit der Vorhaben. In Gemeinderatssitzungen konnte die Planung der lokalen Öffentlichkeit präsentiert und Impulse aus der Bevölkerung aufgenommen werden.

Nordpark Plattling – Bewegungs- & Landschaftspark mit Campusareal

Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün 2024
Nr. 0120



Nordpark III: Eidechsenwall & Spazierwege

Quelle: © BEM Landschaftsarchitekten Stadtplaner



Nordpark I: Spielplatz & eiserner Steg

Quelle: © raum+zeit Landschaftsarchitektur Stadtplanung



Nordpark 3: Trittschwellen & Wasserkran am Gebäude 19

Quelle: © BEM Landschaftsarchitekten Stadtplaner



Nordpark I: Skatepark

Quelle: © raum+zeit Landschaftsarchitektur Stadtplanung



Übersichtslageplan Nordpark Plattling
Quelle: © BEM Landschaftsarch & © raum+zeit Landschaftsarch

Verortung Nordpark in Plattling
Quelle: © BEM Landschaftsarchitekten Stadtplaner